

# Die Bibel - Einzigartig - Staunenswert - lesenswert!

**Einstieg:** Begegnungen prägen unser Leben. Bücher, Filme, Menschen

## **Ihr Name:**

Das Buch; Buch der Bücher. Ta biblia = die Bücher - He biblos. Platon: To biblion (= das Büchlein)

**Ihr Alter:** Z.T. 3.500 Jahre. Insgesamt: über 1.900 Jahre.

**Ihr Umfang:** 66 Einzelbücher 1.189 Kapitel 773.746 Worte

**Ihre Mitte nach Kapiteln:** Psalm 118,15 **Thematisch:** Jesus Christus! Joh 5,39; Lk 24,27.44

## **Ihre Überlieferung:**

5.664 griechische Manuskripte - 8.000 - 10.000 lateinische Manuskripte - Ca. 8.000 armenische, äthiopische und slawische Manuskripte. Die ältesten Papyri stammen aus dem Anfang des 2. Jahrhunderts, also knapp 30-60 Jahre nach dem Tod der unmittelbaren Augenzeugen.

## **Vergleich mit anerkannten außerbiblischen Schriften:**

Von Homers „Ilias“ gibt es 650 griech. Manuskr. Die ältesten stammen aus dem 2. und 3. Jh. n.Chr., also knapp 1.000 Jahre nach ihrer Abfassung.

Annalen des Tacitus (ca. 55-115) 116 n.Chr. (röm. Geschichtsschreiber). Die Bücher 1-6: 1 Manuskript um 850 kopiert. Die Bücher 11-16: 1 Manuskript aus dem 11. Jh. Die Bücher 7-10 fehlen.

Josephus (ca. 37-100), jüd. Geschichtsschreiber. Schrieb im 1. Jh. Es gibt 9 Manuskr. aus dem 10., 11. und 12 Jh. 1 lat. Übersetzung aus dem 4. Jh.

## **Ihre Pionierarbeit:**

In vielen Ländern war sie das erste große Literaturwerk und gab erst der Schriftsprache eine einheitliche Gestalt (z.B. bei uns die Lutherbibel).

## **Ihre Übersetzung und Verbreitung: 2/1988: in 2197 Sprachen – 11/2002: 2287**

Bibel vollständig: 11/2002: 392 Sprachen; 1988: In 310 Sprachen;

NT 2002: 1012 Sprachen.

Bibelteile 11/2002: 883 Sprachen

Sie ist seit Jahrhunderten der Bestseller! Unangefochten steht sie heute auf Platz „Eins“ der Weltliteratur!

## **Was die Bibel so echt und liebenswert macht: Ihre Ungereimtheit und Einheit:**

Wer die Bibel liest stellt fest, dass sie ein Buch mit vielen Ungereimtheiten ist. Offensichtlich wollte der Heilige Geist kein glatt gebügeltes Buch, das sich ohne Stolpern lesen lässt. Er widerstand – im Gegensatz zu uns heute – allen gut gemeinten Harmonisierungsversuchen. Gott ließ ganz bewusst manches im Dunkeln, was unser Geist nicht erfassen und die wissenschaftliche Forschung nicht erklären kann. Doch genau das macht die Bibel so echt.

Auch das Nichtverschweigen der Schwächen und des Versagens seiner von ihm ausgewählten Leute ist ein Echtheitsbeweis der Schrift.

Er verzichtete auch darauf, schriftlich niedergelegte Richtlinien für alle Verfasser am Anfang festzulegen, die ein möglichst einheitliches Literaturwerk hinterlassen würde. Und dennoch haben wir mit der Bibel ein irrtumsloses Schriftwerk vor uns, geschrieben von knapp 40 Verfassern über einen Zeitraum von 1.500 Jahren. Denken sie einmal daran, wenn sie die 40 bekanntesten christlichen Schriftsteller vom 6. Jahrhundert an bis heute, die sich nun alle auf die Bibel beziehen konnten, nach ihrer Einheitlichkeit abklopfen würden, dann würden sie inhaltlich auf die größten Widersprüche stoßen. Schon innerhalb der Reformatoren gab es keine einheitliche Dogmatik.

## **Ihr Inhalt:**

Gott - und seine unverständliche Liebe zu den Menschen.

Der Mensch - und seine unverständliche Ablehnung der Liebe Gottes.

Jesus Christus - Der Sundlose und Gerechte suhnt die Sünden der Sünder und Ungerechten.

Wir alle - Du und ich, dürfen durch Jesus Christus zu Gott nach Hause kommen.

Der Weg - des Lebens und des Todes, des Segens und des Fluches... damit Du das Leben und den Segen erwahlst.

### **Verheißung und Erfüllung:**

Die Bibel ist durch und durch ein prophetisches Buch. Hunderte von Verheißungen Gottes erfüllten sich.

### **Ihre Aktualität:**

Es gibt kein menschliches Problem, das der moderne Mensch im 20.Jahrhundert hat, das die Bibel nicht kennt und für das sie keine Lösung hätte. Die Grundprobleme des Menschen sind die gleichen geblieben: Angst, Sorge, Treulosigkeit, Schuld, Einsamkeit, Zweifel, Fragen nach dem Sinn des Lebens, Fragen nach der eigenen Identität, Verzweiflung.

### **Ihr Angebot:**

Ewiges Leben - das qualitativ total andere Leben aus der Kraft Gottes und in der Näher Gottes und das nie endende Leben in der Herrlichkeit Gottes

### **Ihre Auswirkung:**

Kein Buch der Weltliteratur hat mehr Menschenleben zum Positiven hin verändert!

Kein Buch hat mehr Menschen ermutigt!

Kein Buch hat mehr Menschen vom Bösen zurückgehalten!

Kein Buch hat mehr Versöhnung unter den Menschen gestiftet!

Kein Buch hat mehr Herzensfrieden vermittelt!

Kein Buch hat mehr Freude - auch im Leid - geschenkt!

Aber auch: Kein Buch wurde mehr von Menschen für ihre eigenen egoistischen Ideen und Ziele mißbraucht!

### **Ihre Anfrage:** Warum liest Du so selten in mir? Denn:

Mißbrauch der anderen soll mich nicht von meinem rechten Gebrauch abhalten!

### **Wann und wie können wir gewinnbringend die Bibel lesen?**

- Wenn wir Hunger haben und uns nicht den Magen mit anderen „Speisen“ verdorben haben.
- Wenn wir sie fragend und betend lesen.
- Wenn wir darin den roten Faden erkennen.
- Wenn wir Jesus folgen wollen. Dazu nötig: Standbein und mobiles Bein.
- Wenn wir den Heiligen Geist als Dolmetscher empfangen wollen bzw. haben – Joh 16,13
- Allein die Bibel gibt uns die geistlichen Waffen zum geistlichen Kampf gegen Satan.
- Wenn wir die List des Teufels erkennen: Worin bestand die größte Herausforderung im Irak-Krieg? Die Versorgung der kämpfenden Truppe. Satan geht an unsere Verbindungswege zu Gott. Er will den Nachschub unterbinden, die Truppe aushungern, schwächen, kampfunfähig machen.
- Wenn wir eine feste Zeit am Tag einplanen.
- Wenn wir eine verständliche, unserem Alter entsprechenden Erklärung benutzen zu kurzen, zusammenhängenden Abschnitten aus der Bibel (Verschiedene Bibellesezeitschriften liegen aus).
- Wenn wir uns nicht zu viel vornehmen und nicht zu wenig tun.
- Wenn wir Gott bitten, daß dieses Vorhaben in unserem Leben zu seiner Ehre gelingt Mt 7,7f.
- Wenn wir das Erlebte weitersagen: Das Tote Meer ist u.a. deshalb tot, weil es keinen Abfluß hat.

### **Persönliches Zeugnis:**

„Ich aber traue darauf, daß du so gnädig bist; mein Herz freut sich, daß du so gerne hilfst. Ich will dem HERRN singen, daß er so wohl an mir tut“ (Ps 13,6).

**Verheißung Gottes an uns:**

Die Bibel verändert zuerst uns und nicht unbedingt die Verhältnisse. Verhältnisse, Umstände und andere Menschen aber verändern sich, wenn wir als veränderte Menschen mit der Kraft, Liebe, Geduld und Zuvorsicht Gottes auf sie zugehen. Der andere muss anders reagieren, wenn ich mich verändert verhalte.

Petrus sagte damals nach Pfingsten zu den Juden, die noch vor einigen Wochen Kreuzigung Jesu forderten:

Apg 3,19-20 (EÜ)

So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn und er den euch vorausbestimmten Jesus Christus sende!

Apg 3,19-20 (Hfa)

Jetzt aber ändert euch von Grund auf, und kehrt um zu Gott, damit er euch die Sünden vergibt. Dann wird auch die Zeit kommen, in der sich Gott euch freundlich zuwenden und den seit langem ausersehenen Messias senden wird, nämlich Jesus.